

Sehr geehrte Studierende,
auf diesen Seiten finden Sie Informationen, die Ihren Studienaufenthalt in Wien erleichtern können. Bitte nehmen Sie sie sorgsam zur Kenntnis und nutzen Sie sie während Ihres Aufenthaltes in Wien.

1. Wo ist das Institut für Germanistik?

Das Institut befindet sich im historischen *Hauptgebäude der Universität Wien*, Universitätsring 1, 1010 Wien, erreichbar über die U-Bahn Linie 2, Station "Schottentor/Universität" sowie viele Straßenbahnlinien.

Ein Plan des Hauses mit dem Institut finden Sie unter

<https://www.univie.ac.at/ueber-uns/standorte-plaene/hauptgebäude-plaene/>.

Die meisten *Lehrveranstaltungen* unserer Studienrichtung(en) finden im Hauptgebäude statt; die "Seminarräume" befinden sich im Tiefparterre, linker Seiteneingang des Hauptgebäudes im Hof 5 (Zugang auch über Stiege 9).

Die *Studienprogrammleitung* (SPL 10) und die *Studienservicestelle* (SSC) des Instituts sind am besten über den neuen Lift im Hof 3 und über die Stiege 5 erreichbar (linker Seiteneingang des Hauptgebäudes am Ring).

2. Wann beginnt das Semester?

Das Wintersemester (WS) beginnt immer mit dem 1. Oktober, das Sommersemester (SS) immer mit dem 1. März..

Die Lehrveranstaltungen laufen über das gesamte Semester, die Beginnzeiten entnehmen Sie bitte dem elektronischen Vorlesungsverzeichnis.

Informationen finden Sie prinzipiell unter <http://ufind.univie.ac.at/de/index.html>. Dort ist auch das Vorlesungsverzeichnis mit der Auflistung aller Kurse der Universität Wien abrufbar.

Die Einteilung des Studienjahres mit Ferienterminen, vorlesungsfreien Zeiten usw. finden Sie hier: <https://slw.univie.ac.at/studieren/studienorganisation/studienjahr/>

Die letzten Lehrveranstaltungen enden spätestens am 31. Januar im WS, und am 30. Juni im SS.

3. Studienangebot der SPL 10 (Deutsche Philologie = Germanistik)

Die Deutsche Philologie (= Germanistik) bildet das Studienprogramm 10 (SPL 10) der Universität Wien: <https://www.univie.ac.at/germanistik/studium>. Hier finden Sie alle nötigen Informationen über unser Studium.

Unsere Studienpläne finden Sie unter <https://www.univie.ac.at/germanistik/studienrichtungen/>. Diese Curricula dienen für Sie nur zur Orientierung, Sie sind nicht daran gebunden. Grundsätzlich sind Sie berechtigt, **alle Lehrveranstaltungstypen** zu absolvieren; es empfiehlt sich aber, Lehrveranstaltungen auszuwählen, die nicht entscheidend über Ihr Studienniveau hinausgehen. Übrigens können Sie unter dem angegebenen Link auch die Anforderungen für den Leistungsnachweis und Auskünfte zur Lehrveranstaltungstypologie finden. Allgemeine Informationen zum Studium bietet <http://international.univie.ac.at/incoming-students/> sowie die Seiten des ÖAD und des Erasmus-Büros der Univ. Wien, darüber werden Sie gesondert informiert.

4. Wie finde ich das Kursangebot der Deutschen Philologie für dieses Semester und welche Arten von Kursen gibt es?

Hier: <https://ufind.univie.ac.at/de/vvz.html> unter der Rubrik SPL 10 sowie in den Kapiteln 10.2-5 (Masterstudien usw.).

Alle Kurse (sie heißen bei uns offiziell „Lehrveranstaltungen“, „LV“) sind "zweistündig", d.h. sie finden einmal pro Woche zur angegebenen Zeit statt und dauern jeweils 90 Minuten.

ACHTUNG! Wir unterscheiden zwischen (a) „nicht-prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen“ (Vorlesungen [lectures], VO und VK) und (b) „prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen“ (UE, PS, ...).

(a) „nicht-prüfungsimmanente Lehrveranstaltungen“

In **Vorlesungen (VO)** werden keine Anwesenheitslisten geführt, zu Prüfungen über Vorlesungen müssen Sie sich separat anmelden. Diese Vorlesungsprüfungen finden in der Regel in der letzten Sitzung des Semesters am Ort und in der Zeit der Vorlesung statt.

Generell melden Sie sich nicht zu den Vorlesungen, sondern nur zu den Vorlesungsprüfungen an.

Diese Prüfungsanmeldung findet elektronisch im engen zeitlichen Umfeld der Prüfung, also noch nicht zu Beginn des Semesters statt; nähere Modalitäten erfahren Sie in der Lehrveranstaltung.

Für die Prüfungsarbeit können Sie üblicherweise zwei von drei Fragen/Themen wählen und in zusammenhängender Form schriftlich behandeln; genauere Auskünfte erhalten Sie der Vorlesung bzw. im Vorlesungsverzeichnis unter der betreffenden Lehrveranstaltung..

Vergessen Sie nicht, auf Ihren Prüfungsbogen deutlich sichtbar „ERASMUS“ zu schreiben – es wird dann bei der Benotung darauf Rücksicht genommen.

In „**Vorlesungen mit Konversatorium**“ (VK) gibt es ebenfalls keine Anwesenheitspflicht, zum erfolgreichen Abschluss können hier anstelle einer schriftlichen oder mündlichen Prüfung auch zu Hause erarbeitete Essays sowie weitere schriftliche Arbeiten verlangt werden.

(b) „prüfungsimmanente Lehrveranstaltungen“

Der Vermerk "Prüfungsimmanente Lehrveranstaltung" (Übung, Proseminar, Seminar) im Vorlesungsverzeichnis bedeutet regelmäßige Anwesenheitspflicht (es werden Anwesenheitslisten geführt), regelmäßige Mitarbeit (z.B. Teilnahme an der Diskussion, Abgabe von Hausübungen), das Verfassen von schriftlichen Arbeiten sowie die erfolgreiche Absolvierung von Zwischentests (wenn verlangt) und Schlusstests im Rahmen der LV.

Es gibt im Rahmen des Bachelor-Angebots:

EU Einführende Übung (3 ECTS): Einführende Übungen dienen der Einarbeitung in die Grundlagen des philologischen Wissens und Denkens.

UE Übung (3 ECTS): Übungen machen mit den wesentlichen Erkenntnisgegenständen und Instrumentarien des Studiums Deutsche Philologie vertraut.

PS Proseminar (4 ECTS): In den Proseminaren erwerben die Studierenden anhand ausgewählter Themenbereiche Grundkenntnisse des selbständigen Arbeitens. Teil des Proseminars ist eine schriftliche Proseminararbeit (ca. 10-15 Seiten).

B-SE Bachelorseminar (10 ECTS): In den Bachelorseminaren erlangen die Studierenden ein fachrelevantes wissenschaftliches Reflexions- und Diskussionsniveau, das sie zur mündlichen und schriftlichen Ausarbeitung weiterführender und vertiefender Fragestellungen befähigt. Teil des Bachelorseminars ist eine schriftliche Bachelorarbeit (30 Seiten).

Für die LV-Typen in den Master-Studien vgl. die entsprechenden Links unter

<http://spl.univie.ac.at/index.php?id=33400>.

Die Leistungsbeurteilung erfolgt aufgrund einer fünfstufigen Skala:

- 1 ... Sehr gut
- 2 ... Gut
- 3 ... Befriedigend
- 4 ... Genügend
- 5 ... Nicht genügend

5. Welche Kurse soll ich wählen?

Beachten Sie bitte, dass Sie Ihr persönliches Curriculum vor allem nach den Erfordernissen Ihres Studiums an Ihrer Heimatuniversität zusammenstellen; Ihre Heimatuniversität wird Ihre Lehrveranstaltungszeugnisse aus Wien dann an- bzw. umrechnen. Im Prinzip können Sie jedenfalls unter den Kursen unseres Angebots frei wählen; die Modulbedingungen der verschiedenen Curricula gelten nur für die Studierenden der Universität Wien, nicht für Erasmusstudierende.

Wenn Sie noch nicht im 3. Jahr eines Germanistik-Studiums einer Mutterspracheninstitution sind (BRD, CH, Ö) oder in einem entsprechend höheren Semester einer anderen europäischen Universität, sollten Sie sich zunächst auf die Lehrveranstaltungen der ersten beiden Jahre im Bachelor-Studium beschränken (BM 1-2, bzw. BM 3, entsprechend Ihrer Selbsteinschätzung bzw. entsprechend den Vorgaben Ihrer Heimatuniversität). Bedenken Sie bitte, dass die Studienjahre (1.-2.-3. Jahr) mit Ihrem Curriculum nur sehr ungefähr übereinstimmen werden, da in Ö, BRD und (Ost-)CH Sprachunterricht nicht Teil des Curriculums ist!

Beachten Sie auch, dass innerhalb Europas der Umgang mit den ECTS-Punkten sehr unterschiedlich ist; erfahrungsgemäß ist bei uns der Aufwand, der für einen ECTS-Punkt zu leisten ist, eher höher als anderswo. 30 ECTS-Punkte können sehr viel Arbeit werden. Halten Sie im Zweifelsfall mit den KoordinatorInnen an Ihrer Heimatuniversität Rücksprache.

Überfordern Sie sich nicht selbst und wählen Sie nicht zu viele prüfungsimmanente Kurse. Die Kurstypen PS, B-SE und MA (Master) erfordern zudem für die schriftlichen Arbeiten in Proseminaren und Seminaren selbstständige Recherche (Bibliographieren, Bibliotheksarbeit, Umgang mit wissenschaftlicher Fachliteratur), eine mündliche Thesenpräsentation (Referat) sowie die sprachlich, stilistisch und formal korrekte Darstellung Ihrer Ergebnisse in einer schriftlichen Arbeit von nicht geringem Umfang. Der Aufwand an selbstständiger Arbeit ist hier viel höher als im Typus UE oder VO und kann – insbesondere für KollegInnen mit nicht-deutscher Muttersprache – sehr rasch zu Schwierigkeiten führen.

6. Muss ich mich für die einzelnen Kurse, die ich wählen möchte, anmelden?

Ja. Mit der Immatrikulation bzw. Inskription haben Sie noch nicht die einzelnen Lehrveranstaltungen "gebucht"; auch die Bewilligung der Besuche von Lehrveranstaltung im Learning Agreement ist nicht mit einer automatischen Kursanmeldung verbunden. Sie müssen sich für jeden Kurs, **sofern er als prüfungsimmanent** gilt (vgl. 4b: (Typus Übung [UE], Proseminar [PS], Seminar [SE] usw.), eigens und online anmelden.

Die Anmeldefristen zu prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (siehe 4.b.) entnehmen Sie bitte zeitgerecht dem elektronischen Vorlesungsverzeichnis:

<http://spl-germanistik.univie.ac.at/anmeldung-zu-lehrveranstaltungen/>

Es gibt kein First-come-first-served-Prinzip, d.h. Sie haben bis zum Schluss der Anmeldefrist Zeit für Ihre Anmeldung. Sie müssen auch für Anmeldungen noch nicht in Wien sein. Um sich einloggen zu können, benötigen Sie allerdings Ihren u:account (siehe unter <http://international.univie.ac.at/incoming-students/erasmus/registrierungzulassung/>) sowie Ihre Matrikelnummer.

Es gibt für Sie ein sogenanntes **Erasmus-Incoming-Modul**, unter dem Sie Ihre Buchungen vornehmen können/müssen/sollen; Sie sind dann nicht den Beschränkungen unserer Studienpläne (unserer „Modularisierung“) unterworfen und können frei unter allen unseren Lehrveranstaltungen wählen (geben Sie bitte, bei der elektronischen Anmeldung nach dem Modul gefragt, »Interessensmodul« ein). D.h.: Sie melden sich also für einzelne Lehrveranstaltungen, **nicht** für ganze Module an; und achten Sie darauf, dass diese einzelnen Lehrveranstaltungen nicht aneinander gekoppelt sind (wie etwa im Fall der STEOP Vorlesungen »Literatur im historischen Kontext« und »Texte, Medien, Institutionen«, die nur im Doppelpack angerechnet werden, bei denen also keine gesonderte ECTS-Vergabe möglich ist).

ACHTUNG!

Gehen Sie unter allen Umständen in die jeweils erste Sitzung der Lehrveranstaltungen Ihrer Wahl, Sie verlieren sonst Ihre Teilnahmeberechtigung.

Bei Totalkatastrophen melden Sie sich beim Koordinator des Instituts, derzeit Ao. Prof. Dr. Arno Dusini (vgl. Erasmussprechstunde unten).

Für **VORLESUNGEN** müssen Sie sich, weil diese nicht prüfungsimmanent sind, nicht elektronisch anmelden (vgl. 4.a); Sie besuchen die LV einfach. Zeitgerecht vor Semesterende wird ein Prüfungstermin angesetzt, für den Sie sich dann anmelden (siehe oben unter 4.a).

STEOP- Vorlesungen zählen zum Typus der Vorlesungen, Sie können Sie auf jeden Fall besuchen; jede Vorlesung (lecture) schließt in Wien mit einer schriftlichen oder mündlichen Prüfung am Semesterende ab, Sie erhalten dafür auch ECTS-Punkte. Für diese Prüfungen müssen Sie sich zu einem späteren Zeitpunkt anmelden; siehe auch <https://www.univie.ac.at/germanistik/aktuelles/pruefungstermine>.

7. Was muss ich wissen, wenn ich mich für Sprachkurse interessiere?

◆ Das Studienprogramm des Institutes bietet keine Sprachkurse / Deutschkurse an. Diese finden Sie – allerdings kostenpflichtig – unter dem Link: <https://sprachenzentrum.univie.ac.at/deutschkurse/>.

◆ „*Deutsch als Fremdsprache*“: Beachten Sie bitte, dass das Teilfach der Deutschen Philologie „*Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache (DaF/DaZ)*“ zur Spezialausbildung von Deutsch als DaF/DaZ-LehrerInnen dient, es handelt sich also nicht um Sprachkurse.

◆ Übersetzung/Translation: Beachten Sie bitte, dass die Studienrichtung *Deutsche Philologie* (wie jede „Muttersprachenphilologie“ weltweit) keine Übersetzungskurse anbietet. Übersetzen und Dolmetschen wird in Wien in einem eigenen Studienprogramm, der SPL 34 Translationswissenschaft angeboten. Diese steht mit der Deutschen Philologie in keiner Verbindung. Sollten Sie beabsichtigen, dort Kurse zu absolvieren (aber Achtung: es handelt sich dort nicht um eine philologische, sondern um eine translatorische Ausbildung), informieren Sie sich bitte unter folgendem Link im Bereich „Lehrangebot und Kurswahl - fachfremde Mitbelegung“:
<http://transvienna.univie.ac.at/studium/allgemeines-zum-studium/studieren-im-ausland/erasmus/erasmus-incoming/> .

◆ Wenn Sie von Ihrer Heimatuniversität Übersetzungskurse vorgeschrieben bekommen haben, teilen Sie bitte Ihren dortigen KoordinatorInnen mit, dass solche Kurse in der kooperierenden SPL 10 nicht angeboten werden und Sie daher nicht dazu verpflichtet werden können.

8. Wer hilft?

Bei allgemeinen Fragen wenden Sie sich bitte an das Erasmus-Büro:

<https://international.univie.ac.at/incoming-students/erasmus/>

Anfragen, die die *fachliche Betreuung* durch das Institut betreffen, richten Sie bitte per mail bitte direkt an arno.dusini@univie.ac.at.

ACHTUNG:

Meine Sprechstunde (Stiege V, 3. Stock = 2. Zentralgeschoss = 2. ZG, Büro ZG102.82), findet während der Vorlesungszeiten wöchentlich, Dienstag, 10 Uhr statt; über Mail lassen sich zudem digitale Termine vereinbaren. Vgl. <https://www.univie.ac.at/germanistik/arno-dusini/>

Mit den besten Wünschen für einen guten und erfolgreichen Studienaufenthalt in
Wien,

Ao. Univ.-Prof. Dr. Arno Dusini
Erasmus+ Mobility Coordinator
Institut für Germanistik der Universität Wien
Universitätsring 1
A 1010 Wien